Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 10

Rubrik: Motorsäge : Kauf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Motorsäge: Kauf

Markus Breitenstein, Waldwirtschaft Verband Schweiz (WVS)

Das heutige Angebot an verschiedenen Motorsägenmarken und Modelltypen ist im Verhältnis zum Markt sehr gross. Wer eine Motorsäge kaufen will, steht deshalb oft etwas hilflos vor den Regalen. Beim ersten Blick fallen höchstens die sehr unterschiedlichen Preisklassen auf. Äusserlich gleichen sich die Maschinen praktisch wie ein Ei dem anderen.

Zu Recht stellt sich die Frage nach dem Unterschied zwischen einer Motorsäge, die im Warenhaus für nur Fr. 400. – zu haben ist und der, welche man für dreimal soviel Geld über den Fachhandel beziehen kann.

Die Antwort darauf ist hauptsächlich in der Qualität zu suchen. Diese hat bei Motorsägen nach wie vor ihren Preis. Ein weiteres Kriterium bildet der Anwendungsbereich.

Die erhältlichen Sägen können grob in folgende Gruppen eingeteilt werden:

Hobbysägen

Grösstenteils werden Hobbysägen von Warenhäusern und Doit-Läden vertrieben. Ihr Einsatzbereich beschränkt sich auf einfache Arbeiten rund ums Haus. Die Motorleistung ist nicht sehr gross und die Lebensdauer liegt teilweise nicht höher als bei 30 Maschinenstunden. Ihre technische Ausstattung und die Verarbeitung rechtfertigen auch den niedrigen Kaufpreis.

Farmersägen

Die Leistungen dieser Motorsägen liegt im Bereich von 1,5 – 2,0 kW. Sie eignen sich für Entastungsarbeiten und zum Fällen von Schwachholz. Fällt nur hie und da einfachere Arbeit für die



Moderne Motorsägen erleichtern die Waldarbeit und bieten ein hohes Mass an Sicherheit. Das Marktangebot ist sehr gross. Aber aufgepasst, nicht alle Modelle eignen sich für den harten Dauereinsatz. (Foto: Archiv WVS)

Motorsäge an, kann dieser Typ durchaus eine gute Lösung darstellen. Die Anschaffungskosten liegen zwischen Fr. 700.- und Fr. 1000.-

Profisägen

Diese Sägen sind, wie der Name schon sagt, für den professionellen Einsatz gedacht. Kein Forstbetrieb könnte wohl auf diese sehr leistungsstarken und zuverlässigen Helfer verzichten. Sie haben sich im harten Forsteinsatz bewährt und werden von den Herstellern punkto Technik und Arbeitssicherheit immer weiter entwickelt.

Landwirte, welche regelmässig Holzhauereiarbeiten ausführen, sei dies im Wald oder auf dem Feld beim Aufarbeiten von Obstbäumen, fahren am besten mit einer Profisäge. Bei dieser Gruppe gibt es verschiedene Leistungsklassen, welche in erster Linie auf die entsprechenden Bedürfnisse für die Waldarbeit abgestimmt sind.

Wer sich vor und während dem Kauf einer Motorsäge mit den nachfolgenden Punkten auseinandersetzt, hat am ehesten Gewähr, eine lohnende Investition zu tätigen.

Einsatzbereich

Aufgrund des von Ihnen vorgegebenen Einsatzbereiches können Sie sich auf den entsprechenden Maschinentyp festlegen.

S	i	C	h	e	r	h	e	ił	ts	a	11	S	ri	ï	S	t	u	n	g
•	ш	v		•			J			u	u	J	.,	ч.	J		ч	••	9

Folgende Schutzvorrichtungen sollten selbstverständlich sein:

- Kettenstop: Bremst die Kette beim Zurückschlagen der Säge ab, bevor diese den Körper erreicht.
- Kettenfangbolzen: Fängt beim Reissen der Kette das zurückschlagende Ende auf.
- Gashebelsperre: Der Gashebel bleibt im Leerlauf verriegelt und verhindert ein unbeabsichtigtes Gasgeben, solange der Motorsägenführer die Motorsäge nicht am Handgriff hält.
- Anti-Vibrations-Handgriffe:
 Um die schädlichen Motorvibrationen zu vermindern, müssen die Handgriffe der Säge an Schwingungsdämpfern aus Gummi oder Stahlfedern gelagert sein.
- Handschutz: Dieser verhindert ein unbeabsichtigtes Abrutschen der Hand auf die Sägekette.
- Guter Schalldämpfer: Zwar sind alle Motorsägen mit einem Schalldämpfer ausgerüstet, die Lärmentwicklung ist aber bei manchen Modellen sehr unterschiedlich.

Motorsägentyp	Leicht	Mittel	Schwer Fr. 1800		
Anschaffungskosten:	Fr. 1100	Fr. 1500			
Hubraum:	< 55 ccm	bis 75 ccm	> 75 ccm		
Schwertlänge:	30 - 40 cm	40 - 50 cm	50 - 65 cm		
Gewicht:	4,5 - 6,5 kg	6,5 - 8,0 kg	> 8 kg		
Benzinverbrauch:	1 l/h	1,5 l/h	21/h		
Einsatzbereich:	Fällen und	Fällen in	Fällen und		
	Aufarbeiten in	mittelstarkem,	Einschneiden		
	Schwachholz-	Entasten und	von starkem		
	beständen.	Einschneiden	Baumholz.		
		bis ins starke			
		Baumholz.			

Wartungsfreundlichkeit

Je einfacher die Maschine gewartet werden kann, desto eher werden die Arbeiten auch ausgeführt.

- Wie gut und einfach ist der Zugang zum Luftfilter?
- Wie einfach ist der Zugang zur Startvorrichtung?
- Können mit einem Kombischlüssel alle wichtigen äusseren Schrauben gelöst werden?

Servicestelle

Die Servicemöglichkeiten in der näheren Umgebung sind bei der Markenwahl von grosser Bedeutung. Eine gute Servicestelle kann einfachere Reparaturen selber ausführen, zum Beispiel Zylinder und Kolben wechseln, Zündung ein- und ausbauen, Vergaser richtig einstellen.

Lieferumfang

Neben Betriebsanleitung und Ersatzteilliste sollte der Händler folgende im Verkaufspreis inbegriffene Werkzeuge und Ersatzteile mitliefern:

- Kombischlüssel für Kerze und Schwertmuttern
- Schraubenzieher und Schraubenschlüssel für alle Aussenschrauben und Muttern
- Spezialwerkzeuge zum Lösen der Kupplung und des Kettenantriebrades
- Fettpresse

